

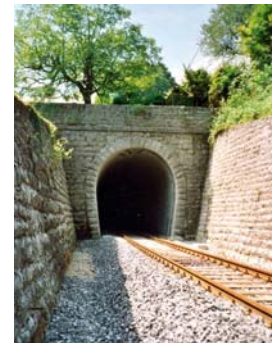
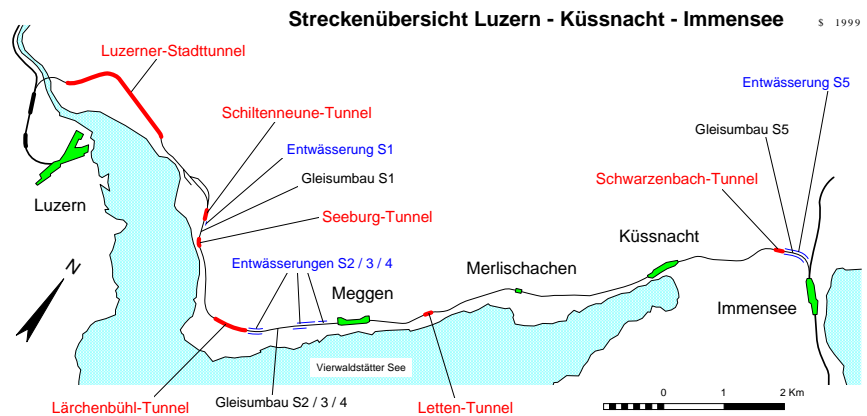
## LUZERN – IMMENSEE: ERNEUERUNG BAHNSTRECKE UND SECHS TUNNELS

### Die Objekte

Die Bahnstrecke zwischen Luzern und Immensee wurde in den Jahren 1994 bis 1997 erneuert. Nebst der Instandsetzung von 6 Tunnels (Gewölbe und Fahrbahn) mit einer Gesamtlänge von 3'105 m waren mehrere Gleisabschnitte mit unruhiger Gleislage zu erneuern. Parallel zu den neuen Unter- und Oberbauten wurde mit einem konsequenten Entwässerungskonzept das Wasser aus den Böschungen vom Bahntrasse ferngehalten. Zusätzliche Steinschlag- und Böschungssicherungen erhöhen die Sicherheit des Bahnbetriebes.

### Die Besonderheiten

- Ausführung der Arbeiten unter Betrieb (weitgehend mit Bauzügen) und während zeitlich limitierten Totalsperrungen.
- Konzentrierte Bauweise (sämtliche Arbeiten aller Fachdienste und Dritten miteinander).
- Fachplanung und Gesamtkoordination aller Arbeiten unter ehrgeizigen Rahmenbedingungen.



Planum für Gleisverlegung bereit (Seeburgtunnel Nord) und Umbau abgeschlossen (Lärchenbühl-Tunnel Ost)

Auftraggeber

SBB AG, Filiale Luzern, Infrastruktur-Projektmanagement, BA

Tätigkeit der F. Preisig AG

Projekt und Bauleitung (damals Galli + Partner AG)

Bausumme

CHF 26 Mio.

Bauzeit

1994 – 1997

**F. Preisig AG**

Bauingenieure und Planer SIA/USIC  
Grünhaldenstrasse 6 >CH-8050 Zürich >tel. 044 308 85 85 >fax. 044 308 85 80 >www.preisigag.ch

Basel Glattbrugg Wettingen Winterthur Zürich